



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1865**

CXXV. Vertrag zwischen dem Kardinal Albrecht, Kurfürsten Joachim von  
Brandenburg und Herzogen Georg von Sachsen wider Kurfürst Johann  
Friedrich von Sachsen wegen der dem Kardinal als Magdeburger ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

CXXV. Vertrag zwischen dem Cardinal Albrecht, Kurfürsten Joachim von Brandenburg und Herzogen Georg von Sachsen wider Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen wegen der dem Cardinal als Magdeburger Erzbischofe zu Halle zugefügten Beeinträchtigung, vom 10. November 1536.

Als wir von gots gnaden Joachim, Marggraf zu Brandenburg, des heyl. Röm. Reichs Erzehamerer vnd Churfürst —, vnd von denselben gnaden Georg, hertzog zu Sachsen —, auf freuntlich ansuchen vnd erfordern des hochwirdigsten In gott hochgebornen fürsten, vnser freuntlichen lieben herrn vettern, Schwagern vnd Brudern, des Cardinals, legaten, Churfürsten, Ertzbischoffen zu Meintz vnd Magdberg etc., alhyr zu halle erschienen, seiner lieben als vnserm Bluets- vnd eynigungsvorwantten, hern vnd freunt In seiner lieb beschwerlichen obliegenden zutenden, So seiner liebden durch den hochgebornen fürsten, vnserm freuntlichen lieben vettern, oheimen, Schwagern vnd Brudern, den Churfürsten zu Sachsen, von wegen des Burggrafthums vnd Greffingedings zu Magdberg vnd halle vnd der Bannesbevelung doselbst zu halle zugefugt, des beste zu rathten, auch wes allenthalben vortzunehmen, vns mit seiner liebden hyrinnen freuntlichen zuuorgleichen. Vnd als wir auch von gots gnaden Albrecht, Cardinal, legat, Churfürst vnd Ertzbischof —, vns durch freuntlichen trewen vnd wolmeynlichen Rath der gedachten vnserer hern vnd freunde dahin bewegen vnd bereden lassen, das wir allenthalben damit an vns wes zu lieb vnd eynikeit dienstlich nichts erwinde, diese sachen zu beiden Iren liebden vnd allen andern erbeynigungs-Churfürsten, fürsten vnd vorwantten zur guthe vnd Rechte gestellet, wollen auch leiden, das alle Ire liebden samptlich diese sachen In gutliche vorhor nhemen, die vorhandeln vnd ob die guthe entfundt, vns auch mit dem Churfürsten zu Sachsen, durch annehmliche leidliche, vnuorfengliche vnd gantz vnserm habenden rechten gewher vnd possession, auch der prerogatif gantz vnshedlich aller vnser gerechtikeitten zu recht vorfassen, wie dan solchs dye Erbeynigungs-Churfürsten vnd fürsten, so diese sachen annehmen, dotzu komen ader schicken werden, alle semplich vor gleich vnd Rechtmessig erachten werden, So seint wir auch obgemelter Marggraf Joachim, Churfürst, vnd wir hertzog Georg zu Sachsen In ansehung derselben seiner liebden gleichmessigem erbiethen vnd vnserer vorwantniss seiner lieben anheyschich worden, dasselb seiner lieb obertzeltet erbiethen antzunhemen vnd durch vnser gefandten Rethen vormuge algereidt gestelter Instruktion an den Churfürsten zu Sachsen, Sobalt wir hertzog George auf vnser algereidt gethan schreiben beantwortt oder zum allerlengsten In viertzehnen tagen schirften gelangen zu lassen, sein liebd auch vmb dye hinstellunge In gleichem vhall anzufuchen, do es aber bey seiner liebden nicht angenhomen vnd sich sein liebd In mitler weill Irer gegebenen antwort oder auch In volgenden Zceitten gegen vns dem Cardinal vber alle vnser gleichmessig erbiethen eyniches tetlichen begynnens mit eilendem vberfallen, entborung vnserer vnderthanen ader gewaldigen vberzugk vnderfahen wurde, So sollen vnd wollen wir Marggraf Joachim, Churfürst vnd hertzogk George zu Sachsen etc. vnserm hern vnd freunde, dem Cardinal mit aller vnserer macht schleunig zuzcyehen bey derselben seiner lieben vnser hochsten vormugen leib, gutt, landt vnd leutt getrewlichen zusetzen vnd vns desselben zugefugten gewalts beyneben seiner liebden, so vill Immer muglich, zu erwerben, vormuge vnser eynigung vnd vortrege, alles getrewlich vnd one geuerde. Zu Vrkundt mit vnsern Secreten gesyegelt vnd eigenen handen

vnderschieden vnd geben zu halle, Freitags nach leonardi Anno etc. Im Sechs vnd dreyßigsten Jare.

Albertus, Card. mog. etc., manu propria subscripsi.

Joachim, kurfurst, manu propria subscripsi.

Jorg, Hertzog zcu Sachffenn etc.

Nach dem Original im Königl. Prov.-Archive zu Magdeburg.

**CXXXVI. Kurfürst Joachim bietet die Seinigen zu einem Feldzuge auf, am 5. October 1537.**

Joachim, Von gots gnaden Marggraff zu Brandemburg vnd Churfurst etc., zu Stettin, Pommern etc. hertzog etc., Vnfern grus zuvorn, lieben getrewen. Aus furfallenden vnd beweglichen vrsachen werden wir in vnserm kurfurstenthumb vnd landen Ein gemeyn vffgeboth, jn gereitschafft zu sitzen, aufschreiben zu lassen verursacht. Derhalben Begern wir mit sonderm Ernst, jhr wollet mit den Ewren, mit herwagen, getzelten vnd allen dem, sfo zum veltzugk gehörig, Ruften vnd jn guther gereitschafft sitzen, vff ferner vnser oder vnser beuelhaber schreiben, bey tage vnd nacht an die örter, dohyn jhr vnd sie bescheiden werdet, vns weyter zuuolgen vnd zuzuziehen, Das nicht anders haltet, das verlassen wir vnfs also zugescheen. Datum zu Koln an der Sprew, Freitags nach Michaelis Anno etc. XXXVII.

Nach dem Orig.-Abdruck in Acten des Churm. Lehns-Archives.

**CXXXVII. Kurfürst Joachim verträgt den Erzbischof Albrecht und das Domcapitel zu Magdeburg wegen der Bestellung eines Statthalters und anderer Regierungssachen, am 3. Januar 1541.**

Wir Joachim, von Gottes gnaden Marggraff zu Brandenburgk, des Heyligen Römischen Reichs Ertz-Cämmerer vnd Chur-Fürst —, Bekennen hiermit vnd thun kundt, Als sich zwischen dem Hochwürdigsten in Gott vnd Hochgebohrnen Fürsten, herrn Albrechten, der Heyl. Römischen Kirchen des Tittels Sancti Petri ad vincula Priester, Cardinale vnd Legato nato, Ertzbischoffe zu Magdeburg vnd Meintz etc., vnserm freuntlichen Lieben herrn Vettern, Brudern vnd Gevattern, Eins, vnd dem Ehrwürdigen Dom-Capittul der Thumbkirchen zu Magdeburg Anders theils, Etlicher Artickel, Bestellung des Regiments vnd andern halben Misverstandt vnd Irrungen erhalten, darin Wir vns beyden theilen zu Freundtschafft, auch günstigen vnd gnädigen Willen zum Vnderhändler eingelassen Vnd haben demnach Sein Lieb vnd Sie solcher gebrechen halber mit Iderseiten wissen vnd willen Endtlichen vereiniget vnd vortragen wie folget:

Riebel's Cod. dipl. Brand., Supplementband.